September – November 2025

41

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)

www.kirchehalle.de | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen

- Gemeindebücherei Künsebeck
- Gemeindefest Bokel
- Mitarbeiter-Danke-Fest
- Förderverein Jugendarbeit

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Halle Westfalen

3 Begrüßung
4 Gemeindefest Bokel
6 Yoga-Gottesdienst
8 Förderverein Jugendarbeit
9 Anmeldung zum Konfi-Unterricht
10 Mitarbeiter-Danke-Fest
11 Frauenmahl
12 Silberne Konfirmation/Stellenausschreibung
13 Männerkreis
14 Leib & Seele
15 Tauffest
16 Johanniskantorei
18 Alpha-Kurs
19 Zeit zu Zweit
20 Lokalteil: Stadt
21 Kreuz & Quer
22 Gottesdienste
30 Lokalteil: Bokel | Hörste | Kölkebeck
35 Lokalteil: Künsebeck
42 Adressen | Impressum

*Liebe Leserinnen,*
*liebe Leser,*

Konnten Sie im Sommer Ihre Seele baumeln lassen?

Irgendwie eine merkwürdige Frage, oder? Woher kommt dieser Gedanke, dass die Seele baumelt und was heißt das?

„Eine baumelnde Seele“ – das klingt nach einem taumelnden Innenleben oder danach, sich hängen zu lassen. In unserem Sprachgebrauch steht die baumelnde Seele für Erholung: Endlich mal ausspannen. Im Sommer die Seele baumeln zu lassen verbinden wir mit einem schönen Urlaub, der uns guttut.

Es ist interessant, wie unsere Vorstellungen der Seele geprägt sind. Was stellen Sie sich unter der Seele vor? In der Epoche der Romantik spielt die Seele eine zentrale Rolle. Sie ist Sitz der Gefühle und Ort tiefer Sehnsüchte. In der Kunst dieser Zeit waren es oft Naturdarstellungen, die den Zustand der Seele beschreiben sollten. Ein aufgewühltes Meer oder der Blick über weite Berge bei Sonnenuntergang haben versucht, dem Seelenleben Ausdruck zu verleihen. In der Natur wurde Entspannung und innere Harmonie gesucht. Das kann ich auch heute noch gut nachvollziehen. Wenn ich Zeit habe, um in der Natur zu sein, spüre ich ganz im romantischen Sinne, wie es sich anfühlt, die Seele baumeln zu lassen: Frei, unbeschwert und schwerelos.

In der Bibel ist die Seele mehr als der Sitz der Gefühle. Die Seele ist das Innerste des Menschen und steht für das ganze „Ich“ einer Person. Sie steht stellvertretend für das von Gott geschenkte Leben und ist ganz auf Gott hin ausgerichtet. So gesehen bekommt die Vorstellung, die „Seele baumeln zu lassen“ eine andere Richtung. Es geht dabei um eine Seelenruhe, um innere Einkehr und um Erholung bei Gott und mit Gott. Eine Zeit, die mich aufbaut, meine Wunden heilt und wieder nach vorne schauen lässt. In Psalm 62, 2 klingt das an: „Bei Gott kommt meine Seele zur Ruhe. Von ihm kommt die Hilfe, die ich brauche.“ Die Seele baumeln lassen heißt also im biblischen Sinn: sich in Gottes Hände fallen lassen, loslassen und neue Kraft schöpfen.

Dazu lade ich Sie ein. Suchen Sie sich den Ort, den Sie dazu brauchen und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Vielleicht in einem unserer Gottesdienste oder beim Eintauchen in die Natur.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor

# Ein Rucksack voller Glück

Unser Gemeindefest in Bokel

*Der Heimatverein Bokel-Tatenhausen an der Kuchentheke: Christine Kaup, Isolde Lohöfer-Marotz, Birgit Pape und Kathrin Springmeyer.*

Am 25. Mai durften wir in Bokel ein ganz besonderes Gemeindefest feiern – mitten im Regen begonnen und im Sonnenschein geendet, war es ein Tag voller Gemeinschaft und wertvoller Momente.

Der Tag begann mit einem liebevoll gestalteten Familiengottesdienst, den Pastor Burkhard Steinebel gemeinsam mit den Kindern und Mitarbeitenden des Kindergartens unter dem Thema „Rucksack voll Glück“ feierte. In der Geschichte der Kinder und der Predigt wurde deutlich: Jeder von uns trägt einen unsichtbaren Rucksack – gefüllt mit Erlebnissen, Gefühlen und Erinnerungen. Und auch wenn sich manchmal Schweres darin ansammelt, sind es die glücklichen Augenblicke, die unser Herz leicht und hoffnungsvoll machen. Die Lieder des Kindergartens rundeten den Gottesdienst ab.

Am Nachmittag wagte sich die Sonne hervor – genau rechtzeitig, um das bunte Treiben rund ums Gemeindehaus zu genießen. Eine Hüpfburg sorgte für ausgelassene Kinderfreude, Zuckerwatte und Bastelangebote zauberten leuchtende Augen. Für das leibliche Wohl sorgten der Heimatverein Bokel-Tatenhausen und die TSG Kölkebeck-Bokel mit einer köstlichen Auswahl an Torten, Bratwurst, Salaten, erfrischenden Cocktails und kühlen Getränken.

Ein rundum gelungener Tag – voller Lachen, Begegnungen und einem „Rucksack“, den wir alle ein kleines Stück voller Glück nach Hause tragen durften.

Stefanie Ahland

*Die Damen der TSG Kölkebeck-Bokel an der Salatbar: Marita Behlke, Ina Sausel, Anneliese Vemmer und Christine Eggert*

*Gottesdienst mit Pastor Burkhard Steinebel und der Ev. TfK Bokel.*

# Segenswunsch: September

Feiner Schleier auf
Häusern und Bäumen,
Hügeln und Wäldern -
alles wirkt weichgezeichnet
im herbstlichen Licht.

Ich wünsche dir,
dass du
deine Mitmenschen
und auch dich selber
anschauen kannst,
als läge auf euch
ein mildes Licht.

Tina Willms

# *Nimm deine Matte und komm!*

## Der Kirchenkreis feiert ersten Yoga-Gottesdienst

**„Kreise nun in kleinen Bewegungen die Schultern nach hinten, werde dabei größer und kräftiger in der Bewegung“ hallt es durch den Gottesdienstraum des Gemeindehauses Künsebeck. Wo an gewöhnlichen Sonntagen die Menschen in ordentlichen Reihen ruhig sitzen und der Liturgie folgen, liegen nun Yogamatten im Kreis. Gemeinsam wird geatmet und gedehnt, gestreckt und auch gesungen. Die Besucher haben sich eingelassen auf eine besondere Reise, ein wenig fort von der gewohnten Gottesdienstliturgie, hin zu innerer Einkehr. Den Übergang gestalten die Organisatorinnen des Yoga-Gottesdienstes fließend, Elemente des „normalen“ Gottesdienstes finden sich wieder: Gebet, Gesang, Impulse.**

Ausgedacht und konzipiert wurde der erste Yoga-Gottesdienst im Kirchenkreis Halle von einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen, von Interessierten und Inspirierten aus Werther, Harsewinkel, Halle, Borgholzhausen und Künsebeck. Die Pfarrerinnen Silke Beier und Beatrix Eulenstein haben thematisch passende theologische Impulse vorbereitet.

„Der Atem, dieser Pulsschlag des Lebens, kann als intuitive Erfahrung geglaubt werden, dass es Gott gibt. Denn Gott gab Atem, damit Menschen leben“, gibt Beatrix Eulenstein nach einer Atemübung als Denkanstoß den teilnehmenden mit auf den Weg. Und Silke Beier berichtet von einem leisen

*Wo sonst klassische Gottesdienste gefeiert werden, erlebten die Teilnehmenden nun eine besondere Verbindung aus Körper und Geist.*

Pfingsten, einem gehauchten Atmen, als der auferstandene Jesus sich seinen Jüngern zeigt: „Und dann geschieht das Pfingstwunder ganz ruhig und leise. Er bläst sie an mit seinem Atem. Näher kann er ihnen kaum kommen, als dass sie seinen Atem spüren und aufnehmen können. Der Geist Gottes. Lebensatem. Sie werden neu geschaffen. Wie damals als Gott den Menschen mit seinem Atem zum Leben erweckte“.

Dazwischen werden Atem- und Yogaübungen, die gemeinsam von Meike Bohnemeier, Jana Eisenstein-Schlote und Bettina Schneider-Drees konzipiert wurden, durchgeführt. Alle Besucher sind eingeladen, dabei mitzumachen, so wie sie können – im Stehen, auf der Matte, auf dem Stuhl. Fast 90 ist die älteste Teilnehmerin, die auch keine Angst hat vor Ausfallschritten und Körperdehnungen.

Die Verbindung von Gottesdienst und Yoga fühlt sich natürlich an. „Christliches Yoga kann ein Weg zu mehr Gelassenheit und Freude sein. Es eröffnet ein neues Feld einer leibsensiblen Theologie; Glauben mit Leib und Seele“, erklärt Jana Eisenstein-Schlote vom Organisationsteam. Fahrradfahren lässt sich schließlich auch nur erlernen, wenn man es tut. Im Glauben mit Leib und Seele wachsen, kann man nur, wenn der Körper daran beteiligt wird.

„Der eigene Körper als weiterer Erfahrungsraum soll dazu beitragen, die biblische Botschaft besser zu verstehen und im wörtlichen Sinne zu begreifen um sich dann von ihr ergreifen und bewegen zu lassen“, erklärt die Ehrenamtliche aus dem Pfarrbezirk Künsebeck.

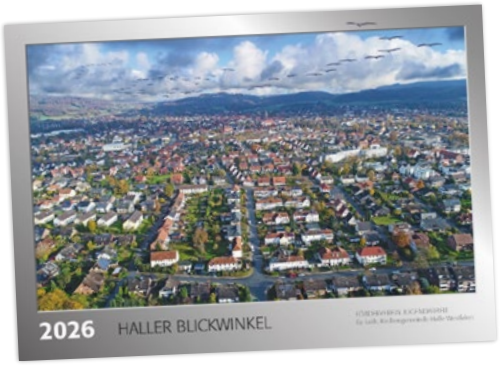
Christliches Yoga begreifen die Organisatorinnen als Chance im Glauben zu wachsen, um dann im Leben befreiter und leichtfüßiger voranzukommen. Den Teilnehmenden hat diese neue Herangehensweise gefallen – und eine Wiederholung in anderen Gemeinden des Kirchenkreises ist schon in Planung.

Kerstin Panhorst

*Auch beim Gesang wurde nicht stillgestanden, sondern gehend die Akustik des Raumes erkundet. Bilder: Ev. Kirchenkreis Halle*

# So haben Sie Halle noch nicht gesehen!

## Der neue Kalender Haller Blickwinkel für das Jahr 2026 ist da!




Heimat ist laut Duden die gefühlsbetonte Verbundenheit gegenüber einer bestimmten Gegend.

Sie ist aber mehr als nur ein Wort, sondern wird erlebt. Sie ist das vertraute Läuten der Kirchenglocken, das Schlendern durch die Altstadt oder der Winterspaziergang über frostbedeckte Felder. Wir, die wir diesen Gemeindebrief erhalten, teilen diese besonderen Momente und verbinden sie mit unserer Stadt, Gemeinde und eben Heimat – Halle Westfalen.

Der Förderverein Jugendarbeit möchte Sie mit dem neuen Kalender Haller Blickwinkel 2026 auf eine einjährige Reise durch Halle und Umgebung einladen. Zwölf ausgewählte Fotos von Trevor Plant und Reinhard Nolte fangen mit einem besonderen Auge für Details einzigartige Momente ein.

Der Kalender ist ein Begleiter durch das gesamte Jahr. Er verbindet ungewöhnliche Perspektiven mit jenen vertrauten Stimmungen, die unser Halle so liebenswert machen. Freuen Sie sich auf ein geheimnisvoll in Nebel gehülltes Schloss, eine sonnige Einladung ins Café Gegenüber oder spektakuläre Luftaufnahmen, die den Blick weit über die Dächer der Stadt schweifen lassen. Jedes Monatsblatt ist eine neue Gelegenheit, die einzigartige Atmosphäre unserer Heimat zu erleben und zu genießen.

Ob als Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde, für Mitarbeiter oder Kunden oder als Jahreskalender für Sie selbst, der neue Kalender Haller Blickwinkel 2026 macht sich an jeder Wand gut.

Der Kalender Haller Blickwinkel 2026 kann ab Ende September in folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 23 € erworben werden:

- Die Buchfischerei
  (ehemals Bücherstube Elsner)
  Kirchplatz 5, 33790 Halle
- Bücher & Geschenke
  Silke Speckmann
  Bahnhofstraße 27, 33790 Halle
  (in der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück)
- Haller Herz-Apotheke
  Gartenstr. 2a, 33790 Halle
- Café Gegenüber
  Bahnhofstraße 7, 33790 Halle

Der Gewinn aus dem Kalenderverkauf kommt vollständig dem Förderverein Jugendarbeit zugute, welcher damit die Stelle unserer Jugendreferentin Laura Koch finanziert, um auch weiterhin eine aktive und lebendige Jugendarbeit in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen zu fördern.

Bernd Eimterbäumer

# *Als Piumer Familie nach Zentralasien*

## *Ein Erlebnisbericht*

Der Förderverein Jugendarbeit lädt ein zu einer Open Air-Veranstaltung am 6. September 2025 um 20 Uhr auf dem Hof der Familie Eimterbäumer in der Heidbrede 12 in Borgholzhausen.

Eine Piumer Familie berichtet mit einer Fotoshow von den spannenden Erlebnissen ihrer Wohnmobilreise durch Zentralasien.

Unter freiem Himmel werden Leinwand und Sitzgelegenheiten aufgebaut. Für Popcorn und Getränke wird gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Am Ende der Veranstaltung lassen wir einen Hut für den Förderverein Jugendarbeit rumgehen.

Über eine Schlechtwetteralternative informieren wir gegebenenfalls rechtzeitig auf unserer Homepage www.kirchehalle.de.

## *Die neuen Konfis starten!*

Was bedeutet Glauben? Wer ist Gott? Und was hat das alles mit mir zu tun? Im Konfi begeben wir uns auf eine spannende anderthalbjährige Entdeckungsreise!

- Alle sind eingeladen. Man muss nicht getauft sein und entscheidet am Ende selbst, ob man konfirmiert werden möchte.
- Jede Konfi-Gruppe wird von jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgestaltet.
- Eine coole Wochenendfreizeit gehört auch zum Programm.
- Am Ende der gemeinsamen Zeit feiern wir dann Konfirmation.
- Wer möchte, kann dann mit auf die legendäre Konfi-Freizeit nach Norwegen fahren.
- Der Konfi startet nach den Sommerferien für alle Mädchen und Jungen im Alter von ungefähr 12 Jahren (meist 7. Klasse).
- Der Anmeldenachmittag für die neuen Konfis und ihre Eltern findet am Dienstag, den 2. September, um 17 Uhr im Martin-Luther-Haus in Halle (Martin-Luther-Str. 9) statt. Bringt bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde mit.

Wir freuen uns auf euch.

Nicolai Hamilton, Tim Henselmeyer
und Bernd Eimterbäumer

# Mitarbeiter-Danke-Fest 2025

**Statt schriftlicher Einladung!**

Am Freitag, den 12. September, feiern wir unser jährliches Mitarbeiterfest!

Es beginnt wie üblich um 18.30 Uhr mit einem Abendgottesdienst in der St. Johanniskirche. Anschließend kommen wir in gemütlicher Runde am und im Martin-Luther-Haus zusammen. Wir feiern die vielfältigen Gaben und Menschen, die Gott in unsere Gemeinde gestellt hat.

Eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde aus den verschiedenen Bereichen: jeder, der seinen Teil dazu tut, dass diese Kirchengemeinde lebt und wächst und gedeiht!

Bitte vorher bis 5. September im Gemeindebüro Bescheid geben, ob Du dabei sein kannst!

Wir freuen uns auf Dich!

Im Namen des Pfarrteams und des Presbyteriums
Nicolai Hamilton

## Unsere Öffnungszeiten

Café Gegenüber | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |
Telefon 0 52 01 1 62 41

| | |
|---|---|
| dienstags | 14.30 bis 17.30 Uhr |
| donnerstags | 14.30 bis 17.30 Uhr |
| freitags | 8.30 bis 12.00 Uhr |

Und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.



# Frauenmahl // Brot und Rosen

„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“, ein beliebtes geistliches Lied aus den 80er Jahren, erzählt die Legende der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Als Elisabeth dabei ertappt wurde, wie sie verbotenerweise Brot an die Armen verteilte, soll sich das Brot in Rosen verwandelt haben. Das Lied ermutigt dazu, sich den Bedürftigen zuzuwenden, auch wenn man dabei bestehende Regeln durchbrechen muss.

„Brot und Rosen“ heißt auch ein Arbeiterinnenkampflied aus dem Jahr 1912, in dem es um das Recht von Frauen auf Teilhabe und Selbstbestimmung geht – „drum kämpfen wir ums Brot, und um die Rosen dazu“.

Viele Projekte der evangelischen Kirche schaffen genau das: ein menschenwürdiges Leben, einen Raum zur Selbstentfaltung, Schönheit und Zukunft geben.

Im Rahmen eines mehrgängigen Menüs werden wir beim Frauenmahl in der St. Johanniskirche darüber ins Gespräch kommen, wie wichtig dieser Raum für alle Frauen ist.

Zur Einstimmung liest Annette Muhr-Nelson (Frauenarbeit des GAW in Westfalen) Texte von Dorothee Sölle. Impulse für die Tischgespräche geben u. a. Ines Eckmann-Weduven vom Flüchtlingscamp Casa Base in Griechenland und Mitglieder der Barber Angels, die kostenlos Bedürftigen die Haare schneiden.

Für die musikalische Begleitung konnten wir die Pianistin Ching-Ho Chuang gewinnen.

Das Frauenmahl ist eine Kooperationsveranstaltung des Kirchenkreises Halle mit der Kirchengemeinde Halle, dem Frauenreferat und der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werks.

**Donnerstag, 2. Oktober 2025**
**18.30 – 21.30 Uhr**
**St. Johanniskirche**

Kosten: 22 Euro für das Menü, Getränke extra; Solidaritätspreis 33 Euro, ermäßigt (auf Anfrage) 11 Euro

Anmeldung bis zum 15. September 2025 an HAL-KK-Oeffentlichkeit@kk-ekvw.de oder per Telefon unter 0 52 01 1 84 38

Kerstin Panhorst

# 25 Jahre Konfirmation

In Halle und in Künsebeck stehen die Feiern der „Silbernen Konfirmation“ an.

Für die Haller Stadtbezirke findet dies alle zwei Jahre statt, so dass alle Konfirmationsjahrgänge von 1999 und 2000 eingeladen sind:

am Sonntag, den 21. September 2025, um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 5, feiern alle zusammen den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle zum festlichen Mittagessen eingeladen.

In Künsebeck sind mehrere Jahrgänge eingeladen: alle, die in den Jahren 1997, 1998, 1999 und 2000 konfirmiert wurden.

Am Sonntag, den 28. September 2025, findet um 10 Uhr der Gottesdienst im Neuen Gemeindehaus Künsebeck, Teutoburger Str. 20, statt. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Beide Gottesdienste werden von Pfarrer Nicolai Hamilton gestaltet.

Kennen Sie jemanden, der zu diesem Jahrgang gehört? Betrifft es Sie selber? Es wäre schön, wenn möglichst viele Jubilare mit dabei wären. Es ist eine tolle Möglichkeit alte Bekannte zu treffen und den Segen Gottes neu zu erleben.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon 30 86, oder hal-kg-halle@kk-ekvw.de, dann verschicken wir die offizielle Einladung.

Nicolai Hamilton

## Wir suchen DICH!

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Halle & Werther (Westfalen) suchen zum 1. Dezember 2025 oder später:

***eine Pfarrerin/einen Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar (w/m/d)***

für eine 100 % unbefristete Pfarrstelle auf einem spannenden gemeinsamen Weg!

Was dich erwartet:

- Zwei lebendige Gemeinden mit Musik, Diakonie & Jugendarbeit
- engagierte Teams & Gestaltungsfreiraum
- modernes Pfarrhaus in schöner Lage (als Angebot)
- ein Platz, um Glauben neu zu denken & zu leben & Gemeinde zu bauen
- Halle & Werther liegen am Teuto – nahe Bielefeld, gut erreichbar, lebensnah & voller Möglichkeiten!

**Bewerbungsschluss: 15.09.2025**

Mehr Infos & Kontakt: www.kirchehalle.de & www.kirche-werther.de

Wir freuen uns auf dich!

Ausführliche Ausschreibung:
https://www.kirchehalle.de/stellenanzeige/



Bethel

## Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde Halle

**vom 30. September bis 7. Oktober 2025**

**Abgabestelle:**

**Garage Spenerhaus**
Martin-Luther-Straße 7, 33790 Halle
jeweils von 8.00 - 15.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
  Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke, Telefon 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel · Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144 -3779

## Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Wir treffen uns im Café Gegenüber, freitags um 19.30 Uhr, bis ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat zu einem vorgegebenen und im Voraus bekannten Thema, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen. Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Mitglieder. Folgende Termine stehen zur Zeit fest:

**17. Oktober**
**Thema:** geistlich-theologisches Thema
**Referent:** Pfr. Harm Bernick

**21. November**
**Thema:** Religion der Generationen – Zwischen Glaubensverlust und christlicher Generation Z
**Referent:** Dr. Joachim Boidol

**5. Dezember**
**Thema:** Weihnachtliches Singen in der Johanniskirche mit Friedemann Engelbert, anschließend Gespräch und Programmplanung für 2026
**Referent:** Fritz Ellerweg und Werner Krauß

Für weitergehende Informationen sind unter ›Kreise, Treffs & Chöre‹ Telefonnummern zu finden.

Werner Krauß

# Leib & Seele

Ein spannender Abend mit Karsten Sewing und Dr. Tobias Mock von der ›Live-Lebensgemeinschaft‹ in Bünde.

Sie sprechen über das Thema: „Was macht mich lebendig? – Meine Berufung finden“

Menschen blühen auf, wenn sie das in ihrem Leben umsetzen, wofür Gott sie geschaffen hat. Doch wie entdecke ich, wofür ich geschaffen bin?

Viele Menschen kommen irgendwann im Laufe ihres Lebens an den Punkt, wo sie sich und vieles in ihrem Leben in Frage stellen. Was will ich? Wofür schlägt mein Herz? Was möchte Gott eigentlich? Wohin will ich eigentlich? Die Referenten haben diese Prozesse selber durchlaufen und haben sich auf die Spur ihres Herzens gemacht. Sie berichten spannend aus ihren eigenen Lebensprozessen, versuchen Berufungswege aufzuzeigen, fordern heraus, machen Mut sich diesen grundlegenden Fragen des Lebens zu stellen.

Musikalisch wird der Abend von der Band Reflect gestaltet.

Im Anschluss an das ca. 1 1/2-stündige Programm ist ausgiebig Zeit zum Unterhalten, gerne bei einem guten Glas Wein.

**Für wen?**

Ab 14 Jahren sind alle herzlich willkommen.

**Wann?**

Samstag, 1. November
18 Uhr (Programmstart 18.30 Uhr)
Martin-Luther-Haus
Martin-Luther-Straße 5

Herzlich Willkommen!

Bernd Eimterbäumer

***Karsten Sewing***
*Sozialpädagoge, Dipl. Ehe-Familien-Lebensberater, Seelsorger, Coach und Supervisor*

***Dr. Tobias Mock***
*Facharzt für Chirurgie, Seelsorger, Coach, systemischer Therapeut, Traumaberater, Heartsync-Begleiter und Boxcoach*

# 15 Täuflinge sagen „Ja“ zu Gott

## Gottesdienst Open Air am Heinrichsee

Es war bereits die 13. Taufe im See: Auch in diesem Jahr bot die Ev.-luth. Kirchengemeinde im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes das Fest vor besonderer Kulisse an.

Viele Familien- und Gemeindemitglieder saßen dicht gedrängt am Ufer des idyllisch gelegenen Heinrichsees im Hesseltal, um fünfzehn Täuflinge im Alter von 9 Monaten bis 24 Jahren bei der Aufnahme in die christliche Gemeinschaft zu begleiten. Dabei wurden die Jüngeren getragen von ihren Eltern oder Paten und in der Nähe des Stegs im flacheren Wasser von den Pfarrern Bernd Eimterbäumer, Nicolai Hamilton und Tim Henselmeyer getauft; die Älteren mussten sich etwas weiter in den See hineinwagen, um gänzlich untergetaucht werden zu können. Bei den sommerlichen Temperaturen, die sich den 30 Grad näherten, hätte sich so mancher Gast sicher gern eine Abkühlung gewünscht und mit den Täuflingen getauscht.

Pfarrer Nicolai Hamilton ging in seiner Ansprache dem Suchen und Finden von Glück nach. Ein überdimensionales Kleeblatt aus Pappe, auf das er eine Hand und ein Kreuz aus dem gleichen Material klebte, sollte zum einen die Gegenwart Gottes und zum anderen das Entscheidende, das Jesus für uns mit seinem Tod getan hat, verdeutlichen. „Ich bin geliebt – das muss ich mir nicht erarbeiten, es ist ein Geschenk! Gott ist nicht weit weg, er will uns begegnen – und in der Taufe ist er uns ganz nah.“

Sibylle, Sandra, Bernd und nochmal Sandra von der Gruppe „Leuchtfeuer“ begleiteten den Gottesdienst musikalisch; Gisela und Jana-Sophie Riese verteilten Handtücher an die durchnässten Täuflinge, die zudem eine schön gestaltete Taufkerze als Erinnerung erhielten. Im Anschluss wurde ein Grillfest mit Bratwurst, Salaten und Getränken gefeiert.

Dagmar Wenker

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN

# Bach-Chor in Leipzig

Zu einem großen Erlebnis für den Bach-Chor wurde der Auftritt im Rahmen des großen Leipziger Bach-Festes Mitte Juni.

Der Chor gestaltete eine musikalische Mette mit der Bach-Kantate „Gott der Herr ist Sonn‘ und Schild“ und anderen Werken in der vollen Nikolaikirche. Welch eine Ehre!

Die Chormitglieder nahmen darüber hinaus die Gelegenheit wahr, großartige Chöre und Ensembles aus aller Welt zu erleben und auf den geschichtsträchtigen Bach-Spuren zu wandeln. Zur Freude des Chores haben die Organisatoren bereits eine Wieder-Einladung ausgesprochen!

Friedemann Engelbert

# Requiem von Maurice Duruflé

Am Sonntag, **23. November um 17 Uhr** führt der Bach-Chor zusammen mit Jürgen Wüstefeld (Orgel) das Requiem von Maurice Duruflé sowie die Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach auf.

Das Requiem von Maurice Duruflé (1902-1986) stammt aus dem Jahr 1947 und erklingt wohl erstmals in Halle. Duruflé schließt in seinem Werk die alten gregorianischen Melodien der Totenmesse auf geniale Weise mit ein und schafft eine wunderbar meditative Klangwelt aus kantablen Melodien und warmen Akkord-Verbindungen.

Der Kartenvorverkauf startet Ende Oktober. Karten sind erhältlich unter www.haller-leben.de und telefonisch unter 0 52 01 183-338, Kulturbüro Stadt Halle.

# Marktmusiken starten Ende November

Am **28. November** startet die diesjährige Reihe der Orgelmusiken zur Marktzeit mit KMD Friedemann Engelbert und Gästen. Beginn ist **jeweils freitags um 10.45 Uhr**. Die weiteren Termine sind am 5., 12. und 19. Dezember.

## Förderkreis der Johanniskantorei

Der neue Förderkreis der Johanniskantorei ist gut gestartet! Die Chormitglieder des Bach-Chores, der Singgemeinde und einige Fördermitglieder unterstützen bereits mit ihrem Monatsbeitrag die Arbeit des Förderkreises, der den Fortbestand der Johanniskantorei in den nächsten Jahren sichern will.

Unterstützen auch Sie uns mit Ihrem Beitritt oder Ihrer Spende – die Johanniskantorei braucht Sie!

Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Auch online ist der Beitritt möglich über www.kirchehalle.de/foerderkreis-johanniskantorei

# Alpha-Kurs

Der Alpha-Kurs existiert seit mehr als 40 Jahren, kommt aus England und wurde weltweit bisher von etwa 25 Millionen Menschen besucht. Heute findet er in 169 Ländern und 112 Sprachen statt.

Unseren ersten Haller Alpha-Kurs haben wir im Frühjahr 2004 durchgeführt. In der Zwischenzeit haben schon zahlreiche weitere Kurse stattgefunden, die von vielen Gästen mit Freude besucht wurden.

An jedem Alpha-Kurs-Abend machen wir entscheidende Fragen rund um den christlichen Glauben zum Thema: „Warum lässt Gott das Leid zu?“, „Was ist der Sinn des Lebens?“, „Warum Kirche?“. Gäste können sich mit den Kursinhalten auseinandersetzen und entscheiden zu jeder Zeit, wie weit und tief sie sich darauf einlassen.

In einer sehr angenehmen Atmosphäre beginnt jeder Alpha-Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, bevor der Vortrag zum Thema des Abends erfolgt. Nach einer kurzen Kaffeepause wird der Vortrag in einzelnen Tischrunden ausgiebig und auch kontrovers diskutiert.

Der Alpha-Kurs ist offen für alle ab 14, unabhängig von Religion oder Herkunft. Jeder kann kommen und kostenfrei dabei sein, auch wer sich als „religiös unmusikalisch“ bezeichnet oder eine kritische Einstellung zur Kirche hat.

Am **23. September um 19 Uhr** beginnt der nächste im Martin-Luther-Haus in Halle (Martin-Luther-Str. 5).

Angaben bei Anmeldung für eine bessere Planung: Name, Vorname, Telefon, Mail-Adresse, Alter, Wohnort.

**Weitere Infos und Anmeldung bei**
Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
E-Mail: b.eimterbaeumer@t-online.de

# ZEIT ZU ZWEIT

Der nächste Ehe-Kurs startet
im Oktober

- Ganz einfach von Zuhause
- Film-Episoden online schauen
- Zeit für private Gespräche

Ob Sie seit sechs Monaten oder 40 Jahren verheiratet sind, ob Sie eine gute Beziehung haben oder gerade eine schwierige Zeit durchleben, der Kurs hilft allen Paaren, mit den aktuellen Herausforderungen in einer Ehe umzugehen. Der Kurs basiert auf christlichen Prinzipien und ist so konzipiert, dass Paare aus allen Religionen und Kulturen daran teilnehmen und ihre Beziehung stärken können.

Die Abende finden online über Zoom statt. Nach einer kurzen Einleitung schaut jedes Paar sich einen Vortragsfilm zum Thema an. Die Filmepisoden bieten alltagsrelevante Impulse, Fachbeiträge von Experten und authentische Storys von Paaren aus aller Welt.

Die Themen sind u. a.: Die Kunst der Kommunikation, Konflikte lösen, die Kraft der Vergebung oder der Einfluss der Familie. Zwischendrin gibt es Fragen und die Möglichkeit zu Gesprächen zu zweit.

Der Kurs bietet die Möglichkeit zu zweit intensiv über Themen nachzudenken und sich auszutauschen. Ein passendes Gäste-Journal bietet die Möglichkeit, zu den Themen persönliche Gedanken zu notieren.

Der Ehe-Kurs wird weltweit durchgeführt: mehr als 1,7 Millionen Menschen haben bereits am Kurs teilgenommen; in mehr als 100 Ländern und in 45 verschiedenen Sprachen. Nachdem wir so viele Jahre positive Erfahrungen mit dem Alpha-Kurs gemacht haben, bieten wir diesen Kurs zum zweiten Mal an.

*Sind Sie interessiert?*
Für Informationen und Fragen wenden Sie sich an Teresa und Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84, n.hamilton@kirchehalle.de

**Wann:** sieben Donnerstage ab dem 2. Oktober 2025 (Herbstferien ausgenommen) um 20.15 Uhr online (über Zoom)

**Organisation:** Teresa und Nicolai Hamilton

**Kosten:** 40 € pro Paar
(inkl. zwei Teilnehmerhefte)

**Anmeldung:** n.hamilton@kirchehalle.de

Nicolai Hamilton

# Kreise, Treffs & Chöre

**Jungschar** (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien freitags 17–18.30 Uhr
Info: Gemeindepädagogin i. A. Laura Koch, Telefon 1 62 34

**Jugendkreise** (ab 14 Jahren) | **Bibelfrühstück**
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
Jugendreferent Martin Kralemann, Telefon 1 62 34

**Kreis Junger Erwachsener | Hauskreise**
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath, Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

**Alpha-Kurse | Bibelkurse**
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

**Männerkreis**
acht- bis zehnmal jährlich, freitags um 19.30 Uhr, meistens im Café Gegenüber. Die genauen Termine werden vorher bekannt gegeben.
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

**Gebetskreis** einmal im Monat, dienstags, 17–18 Uhr im Spener-Haus.
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84

**Seniorentreff 60 plus**
einmal im Monat, montags 15–17 Uhr im Martin-Luther-Haus
Info: Jutta Fröhling, Telefon 36 27

**Abendkreis:**
**Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg**
Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

**Frauenhilfe** mittwochs alle zwei Wochen
**Halle-Mitte-Gartnisch**
Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11
**Halle-Süd-West-Hesseln**
Info: Martha Flemming, Telefon 35 76
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

**Bibelstunde**
meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:
**10. September | 24. September | 8. Oktober | Herbstferien | 12. November | 26. November**
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84

**Chorproben**
im Martin-Luther-Haus

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 16.30 – 17.15 | Kinderchor |
| Mittwoch | 19.30 – 21.30 | Bach-Chor |
| Donnerstag | 17.30 – 18.15 | Teenie-Chor |
| | 18.30 – 19.45 | Singgemeinde |

Info: Johanniskantorei Halle (Westfalen), Susanne Fillers, Telefon 85 67 80

**Literatur und Glaube** jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr, Café Gegenüber
Info: Armin Kansteiner, Telefon 0 52 03 35 48

**Mittagstisch**
mittwochs im Martin-Luther-Haus
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath, Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

**Besuchsdienste**
Info: **für ältere Menschen:**
Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
**für Neuzugezogene:**
Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89



# Einladung zur Gemeindeversammlung

Das Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle lädt alle Gemeindeglieder zu einer Gemeindeversammlung am 7. September 2025 um 16 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein.

Es soll Informationen über aktuelle Entwicklungen der Gemeinde geben. Themen sind u. a. der Umbau des Martin-Luther-Hauses, die Ausschreibung der gemeinsamen Pfarrstelle mit der Kirchengemeinde Werther, Zukunftsperspektiven nach dem Ruhestand von Burkhard Steinebel.

Wir freuen uns, Sie an dem Sonntagnachmittag begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße im Namen des Presbyteriums
Pfr. Tim Henselmeyer (Vorsitzender des Presb.)

*Bild von Alexey Marcova auf pixabay.com*

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Halle (Westf.) lädt Tänzer und Interessierte

zum **Tanzen** ins

## Martin-Luther-Haus

**Martin-Luther-Str. 5, 33790 Halle (Westf.)**,

zum gemeinsamen Üben und Genießen ein.

**19. September**
**10. Oktober**
**21. November**

**18:00 bis 19:00 Übungsstunde**
inkl. Einführung in einen ausgewählten Tanz
**19:00 Tanzabend, Ende offen.**
Jeder ist willkommen – jeder darf auffordern, jeder hat mal angefangen, niemand ist perfekt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Halle Westfalen

**tanzen@kirche-halle.de**

# Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

**Legende:**

AA – Andreas Aland
AKB– Anne-Kathrin Becker
LB – Lothar Becker
UB – Ulrich Brauckhoff
FB – Frauke Brauns
BE – Bernd Eimterbäumer
NH – Nicolai Hamilton
SH – Simone Hansen
FH – Friederike Hegemann
TH – Tim Henselmeyer
JM – Jürgen Michel
AS – Axel Schulz
IDV – Ingrid Diekmann-Vemmer
FKV– Friedrich Karl Völkner
T – Team ehrenamtlich Mitarbeitender

## September

| Datum | | Halle | Künsebeck |
|---|---|---|---|
| 6.9.2025 | Sa | **10–12.30 Uhr** TH<br>KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH | |
| 7.9.2025<br>12. Sonntag nach Trinitatis | So | **9.30 Uhr in der Kirche** TH<br>mit Abendmahl und Bach-Chor<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Vom Wunder, wieder dazuzugehören‹ (Apostelgeschichte 3, 1–10)<br>**18 Uhr** Der andere Gottesdienst BE | |
| 12.9.2025 | Fr | **18.30 Uhr in der Kirche** TH<br>Gottesdienst zum Mitarbeiterfest<br>›Credo. ICH glaube. Die Sache mit dem Glaubensbekenntnis‹ | |
| 14.9.2025<br>13. Sonntag nach Trinitatis | So | **9.30 Uhr in der Kirche** NH<br>mit Singgemeinde<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>mit Abendmahl<br>›Spannende Themen: Christsein und Arbeit‹ (Jesaja 60) | **10 Uhr** IDV<br>Gottesdienst |

| Datum | | Hörste | Kölkebeck |
|---|---|---|---|
| 6.9.2025 | Sa | | |
| 7.9.2025<br>12. Sonntag nach Trinitatis | So | | |
| 12.9.2025 | Fr | | |
| 14.9.2025<br>13. Sonntag nach Trinitatis | So | **10 Uhr** UB<br>Gottesdienst mit Abendmahl | |

**Monatsspruch September**

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.
Psalm 46, 2

| Datum | | Halle | Künsebeck |
|---|---|---|---|
| **21.9.2025**<br>**14. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** NH<br>Partnerschaftsgottesdienst „Misiones“: Glauben, der sichtbar wird<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Spannende Themen: Christsein und Geld‹ (Lukas 12), mit Mittagessen und Kindergottesdienst und Feier der Silbernen Konfirmation | **10 Uhr** T<br>Partnerschaftsgottesdienst „Misiones“ |
| **28.9.2025**<br>**15. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** BE<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Nicht so viel Sorgen!‹ (Matthäus 6, 25–34)<br>**16 Uhr Kirchenmäuse** TH<br>Krabbelgottesdienst im MLH | **10 Uhr** NH<br>Gottesdienst zur Feier der Silbernen Konfirmation |

| Datum | | Hörste | Kölkebeck |
|---|---|---|---|
| **21.9.2025**<br>**14. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | | |
| **28.9.2025**<br>**15. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **10 Uhr** TH<br>›Vom Wunder, wieder dazuzugehören‹ (Apostelgeschichte 3, 1–10) | |

## Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17, 21

## Oktober

| | | | |
|---|---|---|---|
| **5.10.2025**<br>**Erntedankfest** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** NH<br>mit Abendmahl<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Praktisch Danken‹ (Jesaja 58)<br>**18 Uhr** Der andere Gottesdienst BE | **10 Uhr** JM T<br>Gottesdienst zum Erntedankfest |
| **11.10.2025** | **Sa** | **10–12.30 Uhr** TH<br>KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH | |
| **12.10.2025**<br>**17. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** BE<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>mit Abendmahl<br>›Eine hartnäckige Frau‹ (Lukas 18, 1–7)<br>**16 Uhr Kirchenmäuse** TH<br>Krabbelgottesdienst im MLH | **10 Uhr** NH<br>Gottesdienst mit Abendmahl |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **5.10.2025**<br>**Erntedankfest** | **So** | **11.15 Uhr** TH<br>Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Hof Albrecht, Fischweg 16 | **10 Uhr** TH<br>Gottesdienst zum Erntedankfest |
| **11.10.2025** | **Sa** | | |
| **12.10.2025**<br>**17. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | | |

| Datum | | Halle | Künsebeck |
|---|---|---|---|
| **19.10.2025**<br>**18. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** TH<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Die Sache mit den Werken‹<br>(Jakobus 2, 14–26)<br>mit Mittagessen und Kindergottesdienst | **10 Uhr** T<br>Andacht für Mensch & Tier |
| **26.10.2025**<br>**19. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** NH<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Jesus macht gesund‹<br>(Johannes 5, 1–16) | |
| **31.10.2025**<br>**Reformationstag** | **Fr** | **19 Uhr in der Kirche** TH<br>mit Singgemeinde<br>›Das Leuchten der Gnade‹<br>(Galater 3, 1–5) | |

| Datum | | Hörste | Kölkebeck |
|---|---|---|---|
| **19.10.2025**<br>**18. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **10 Uhr** UB<br>Gottesdienst<br>mit Abendmahl | |
| **26.10.2025**<br>**19. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | | |
| **31.10.2025**<br>**Reformationstag** | **Fr** | | |

## November

| | | | |
|---|---|---|---|
| **2.11.2025**<br>**20. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** NH<br>mit Abendmahl<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Noah: was Glaube bedeutet<br>(1. Mose 8+9)<br>**18 Uhr** Der andere Gottesdienst BE | |
| **8.11.2025** | **Sa** | **10–12.30 Uhr** TH<br>KiK – Kinder in der Kirche<br>(ab 4 Jahren) im MLH | |
| **9.11.2025**<br>**21. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** TH<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>mit Abendmahl<br>›Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.‹ (Matthäus 5, 9)<br>**16 Uhr Kirchenmäuse** TH<br>Krabbelgottesdienst<br>im MLH | **10 Uhr** NH<br>Gottesdienst mit Abendmahl |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **2.11.2025**<br>**20. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | | |
| **8.11.2025** | **Sa** | | |
| **9.11.2025**<br>**21. Sonntag nach Trinitatis** | **So** | | |

| Datum | | Halle | Künsebeck |
|---|---|---|---|
| **16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** BW<br>mit Birgit Winterhoff<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>mit Mittagessen und Kindergottesdienst | **10 Uhr** T<br>Andacht am Mahnmal |
| **19.11.2025 Buß- und Bettag** | **Mi** | **17 Uhr in der Kirche** TH<br>›Geschenkte Zeit‹<br>(Lukas 13, 6–9) | **14.30 Uhr** AA<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>**18 Uhr** T<br>Red Wednesday<br>Friedensandacht |
| **23.11.2025 Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeits-sonntag)** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** NH<br>mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres mit Instrumentalisten<br>**11.00 Uhr im MLH**<br>›Sehnsucht nach der himmlischen Heimat‹<br>(2. Korinther 5, 1–10) | **10 Uhr** IP<br>Andacht |
| **30.11.2025 1. Advent** | **So** | **9.30 Uhr in der Kirche** BE<br>mit Bach-Chor<br>**11.00 Uhr im MLH** | **10 Uhr** AA<br>Gottesdienst<br>mit Riga Brass Quintett |



| Datum | | Hörste | Kölkebeck |
|---|---|---|---|
| **16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)** | **So** | **10 Uhr** TH<br>Gottesdienst zum Volkstrauertag<br>›Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.‹ (Matthäus 5, 9) | **11.15 Uhr** TH<br>Gottesdienst zum Volkstrauertag<br>›Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.‹ (Matthäus 5, 9) |
| **19.11.2025 Buß- und Bettag** | **Mi** | **10 Uhr** UB<br>Gottesdienst | |
| **23.11.2025 Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeits-sonntag)** | **So** | **10 Uhr** TH<br>Gottesdienst am Ewigkeits-sonntag mit Gedenken an die Verstorbenen<br>›Liebe bleibt‹ (1. Korinther 13, 13)<br>mit Abendmahl (Traubensaft)<br>und Ökumenischer Chor<br>**15 Uhr** TH<br>Andacht auf dem Friedhof<br>mit Posaunenchor | |
| **30.11.2025 1. Advent** | **So** | **10 Uhr** SH<br>Gottesdienst zum 1. Advent | |

# Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westf. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/e

## Facharbeiter/in Friedhofsunterhaltung und Grünpflege (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:**

- Bepflanzungen und Pflege von Wechselbeeten, Stauden- und Gehölzflächen
- Unterhaltung von Wegen, Einrichtungen und Grabstätten
- Mitwirkung bei Bestattungen und Beisetzungen
- Mäharbeiten und Reinigung von Flächen
- Mitwirkung im Winterdienst (manuell bzw. maschinell)
- Kettensägenführerschein wünschenswert

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene gärtnerische Ausbildung (Gärtner/in (m/w/d) in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzen oder Vergleichbares) und/oder einschlägige Berufserfahrung in der Grünpflege und fachspezifische Kenntnisse
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B/BE/C1
- Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Einen (krisen-)sicheren modernen Arbeitsplatz mit einer unbefristeten Beschäftigung in Vollzeit
- Eine leistungsgerechte Vergütung (BAT-KF)
- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet sowie eine fundierte Einarbeitung
- Eine Einbindung in ein leistungsstarkes Team und ein freundliches Arbeitsklima
- Geregelte Arbeitszeiten

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.09.2025 an das**
Ev. Gemeindebüro
Frau Eisenstein-Schlote
Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle Tel.: 05201/3086
email: jana.eisenstein-schlote@ekvw.de

# Neue Zeiten im Pfarrbezirk

Ab September beginnt eine neue Zeit für den Pfarrbezirk Hörste-Bokel-Kölkebeck und Halle-Süd.

Am 31. August wurde Pastor Burkhard Steinebel nach vielen Jahren in unserer Kirchengemeinde verabschiedet und Pastor Tim Henselmeyer wird als sein Nachfolger nun erster Ansprechpartner für die Anliegen im Pfarrbezirk. Er wird für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen zuständig sein und gerne können Sie sich bei Fragen oder mit persönlichen Anliegen an ihn wenden.

Weil das Pfarrteam der Kirchengemeinde aber insgesamt kleiner geworden ist, können nicht alle Tätigkeiten, die Pastor Steinebel in der Vergangenheit ausgeübt hat, genauso fortgeführt werden und gewisse Veränderungen werden unumgänglich sein.

Kirche wird in Zukunft vermehrt dort lebendig sein, wo Menschen sich einbringen. Und wenn das nicht mehr in erster Linie der Pastor sein kann, dann sind alle Gemeindeglieder eingeladen, das Gemeindeleben zu gestalten. Wir freuen uns also auf Ihre Anregungen, Ideen und auf Ihr Engagement. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Pastor Tim Henselmeyer und das Team im Pfarrbezirk sind weiter für Sie da!

## Kartoffelaktion 2025

# #zusammen wachsen

**Die Kartoffelaktion 2025 ist eine ökumenische Initiative, die Menschen dazu ermutigt, seltene und alte Kartoffelsorten anzubauen, um die Sortenvielfalt zu erhalten und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Regionalität und Biodiversität zu schaffen. Dabei werden jedes Jahr Kartoffelsets mit fünf besonderen Sorten verlost, die von Einzelpersonen, Familien, Gemeinden, Schulen und Kindergärten angebaut werden.**

In diesem Jahr nimmt unsere Evangelische Tageseinrichtung für Kinder in Bokel an der Kartoffelaktion 2025 teil.

Unter dem Motto #zusammenwachsen setzen sich die Kinder aktiv mit dem Wunder der Schöpfung auseinander und erleben, wie aus kleinen Dingen Großes entstehen kann.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Natascha und Florentine haben zehn Vorschulkinder die Kartoffeln vorgekeimt und gepflanzt. Im liebevoll gestalteten Kartoffelbeet des Kindergartens dürfen sie experimentieren und sich in der Natur ausprobieren. Neben dem eigentlichen Pflanzen der Kartoffeln haben die Kinder mit großer Freude einen kleinen Zaun aus Zweigen gebaut und rund um das Beet Wildblumen eingesät.

Das Projekt ist eingebettet in ein religionspädagogisches Projekt des Kindergartens, das sich an der Schöpfungsgeschichte orientiert. Die Kinder erfahren hautnah, wie Leben entsteht, wächst und gedeiht – ein symbolisches Bild für die eigene Entwicklung und das Miteinander. Im Herbst folgt dann der große Moment: Die Ernte der Kartoffeln, bei der die Kinder erleben werden, wie aus den kleinen Saatkartoffeln (hoffentlich) eine reiche Ernte gewachsen ist.

Und auch wir ernten, was wir säen:

Im Juni verabschiedeten wir unsere Einrichtungsleiterin Florentine Enders, die nach 3,5 Jahren einen neuen Weg im Kirchenkreis Halle einschlägt. Wir sind dankbar für ihre wertvolle Arbeit und freuen uns, dass sie unserer Gemeinde erhalten bleibt.

Gleichzeitig dürfen wir verkünden: Laura Paetsch übernimmt seit dem 1. Juni 2025 die Leitung unseres Kindergartens – ein großes Glück! Seit ihrem ersten Praktikum im Jahr 2015 ist sie unserer Einrichtung treu geblieben, zuletzt als Gruppenleiterin. Nun wagt sie den nächsten Schritt und übernimmt die Leitung.

Wir danken beiden von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

Stefanie Ahland

# Einsatz mit Herz und Hand

Ehrenamtlicher Arbeitseinsatz in Hörste

Am letzten Wochenende im Februar zeigte sich der Frühling von seiner kalten, aber sonnigen Seite – und mit ihm auch der starke Gemeinschaftssinn in Hörste. Rund um die Dorfkirche und das Gemeindehaus packten engagierte Helferinnen und Helfer kräftig mit an.

Mit dabei waren Dieter Hagemeyer und Erwin König – beide ehemalige Presbyter – sowie Hartwig Wacker, aktueller Presbyter für Hörste. Auch Martina Krischa ließ es sich nicht nehmen, für das leibliche Wohl zu sorgen und selbst tatkräftig mit anzupacken.

Gemeinsam wurden Hecken geschnitten, Sträucher ausgelichtet und Äste entfernt. Besonderes Augenmerk galt dem Mahnmal auf dem Kirchengelände: Es wurde so weit freigeschnitten, dass nun wieder alle Tafeln und Namen gut sichtbar sind – ein Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren wertvollen Einsatz und ihre Zeit. Ehrenamt lebt vom Mitmachen – und in Hörste ist es lebendig wie eh und je!

Stefanie Ahland

## Gebet

Gott,
ich suche dich –
nicht in Regeln,
sondern im Leben.
Im Stillwerden,
im Staunen,
im Miteinander.
Lass mich
frei glauben
und trotzdem
verbunden sein.
Mit dir.
Mit anderen.
Mit mir selbst.
Amen.

Daniela Hillbricht



# Veranstaltungen

## Erntedankfest

Wir feiern Erntedank am 5. Oktober in diesem Jahr zunächst um 10 Uhr im Gemeindehaus Kölkebeck und anschließend um 11.15 Uhr in Hörste auf dem Hof Albrecht, Fischweg 16.

Zur Ausschmückung freuen wir uns über Erntegaben. Sie können Obst, Gemüse, Brot, Marmelade, Honig, Nudeln etc. am Samstag, den 4. Oktober, von 10–13 Uhr im Gemeindehaus Kölkebeck und auf dem Hof Albrecht abgeben. Die Erntegaben werden nach dem Fest an den Mittagstisch oder ähnliche Einrichtungen weitergegeben. Herzlichen Dank!

## Atempause geht weiter

Seit Jahren ist die Atempause in Hörste für viele eine geschätzte Institution. Am ersten Freitag im Monat während der dunklen Jahreszeit öffnet sich die mit Kerzen erleuchtete Hörster Kirche um 18.30 Uhr ruhigen zum Ankommen. Ab 19 Uhr beginnt eine Zeit der Stille, des Hörens auf anregende Texte und des gemeinsamen Singens und Betens. Initiator Pastor Burkhard Steinebel traf mit diesem Format ins Schwarze. Auch nach seinem Ausscheiden in den wohlverdienten Ruhestand soll die Atempause in ähnlicher Form weitergehen. Ein kleines Team Ehrenamtlicher wird ab diesem Herbst zu vertrauter Zeit in die Hörster Kirche einladen.

10. Oktober | 7. November | 5. Dezember | 2. Januar | 6. Februar | 6. März

Carola Kalitta-Kremer

## Good Vibration – Lobpreisabend in Hörste

Am Samstag, den 29. November wollen wir wieder gemeinsam mit Euch Musik zum Mitsingen erleben, berührende Texte hören, eine gute Zeit gemeinsam verbringen und Gott vielleicht ein kleines Stück näher kommen ...

Wir, die Band Reflect und Freunde aus Halle und Dissen laden Euch herzlich ein. Der Lobpreisabend beginnt um 19 Uhr in der Hörster Kirche. Jede und jeder ist eingeladen dabei zu sein, egal wie jung oder alt. Wir freuen uns auf Euch.

Kai-Uwe Ziegler

# Kreise, Treffs & Chöre

## ... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

*Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89, oder siehe unter ›Info‹.*

**Jungschar** (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim
freitags 17–18.30 Uhr
Info: Laura Koch, Telefon 1 62 34

**Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.**
Info: Martin Kralemann, Telefon 1 62 34
Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

**Gesprächskreis ›ab 30‹**
donnerstags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
**11. September**
**9. Oktober**
**13. November**
Info: Anni Baier, Telefon 1 01 73

**Frauenhilfe**
mittwochs 15 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
**3. September**
**1. Oktober**
**5. November**
Info: Bärbel Uthmann, Telefon 49 34

**Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen**
alle zwei Wochen montags um 19 Uhr im Gemeindehaus Hörste
Info: Christiane Strothmann Telefon 8 74 40 89
Christiane Moormann Telefon 0 59 31 4 96 86 11

**Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst**
montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst
Info: Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39
Thorsten Scholz, Telefon 01 72 5 66 19 75

Eisbär, Wassermelone als Rad, Mülltonne, Maus mit Wagen, Tannenbaum



# Kirche & Sport

## Kreative Mitwirkende gesucht!

Nach der erfolgreichen Sport-Andacht und dem jährlichen „Global 6K for Water“ in Künsebeck möchten wir nun unser Netzwerk mit der bundesweiten Initiative Kirche & Sport weiter in Halle etablieren. Unter dem Leitgedanken, dass körperliche Bewegung eine von Gott geschenkte und zugesprochene Gabe ist, suchen wir aktive und kreative Menschen, die Lust haben, Konzepte für gemeinsame Aktionen zu entwickeln.

Die Initiative Kirche & Sport, getragen von EKD, Deutscher Bischofskonferenz und Sportbund, fördert das Zusammenspiel von Glaube, Gemeinschaft und Bewegung.. Ziel ist es, körperlich-geistliches Leben zu vereinen: Sport als Chance für Begegnung, Wertevermittlung und Integration. Dabei steht die Würdigung von Leiblichkeit im Mittelpunkt – „Preiset Gott mit eurem Leibe!“ (1. Korinther 6,19).

Mit unserer Vernetzung zur Initiative möchten wir in Halle-Künsebeck regelmäßig Sport-Andachten, interaktive Bewegungsworkshops und Gemeinschaftsevents gestalten. Wir planen, Menschen über Vereine, Kirchengemeinden und Schulen hinweg zusammenzubringen – ganz im Sinne biblischer Leiblichkeit und Gemeinschaft.

**Euer Beitrag zählt!**

Alle, die sich angesprochen fühlen – sei es sportlich, geistlich, kreativ oder organisatorisch – sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Gemeinsam wollen wir Aktionen planen, regionale Blockveranstaltungen auf den Weg bringen und vom Wissen & Netzwerk der deutschlandweiten Initiative profitieren.

Einfach eine WhatsApp oder E-Mail an Friederike/Freddy unter 0163 6912269 oder freddyhegemann@gmx.de

Gemeinsam gestalten – miteinander bewegen – füreinander einsetzen. Wir freuen uns auf eure Ideen und euer Engagement!

Friederike Hegemann

**INFO:**

- Die Initiative Kirche & Sport fördert Begegnung und Integration durch Sport und bewegt Menschen mit lebensnahen Angeboten (evangelisch-in-westfalen.de).
- Der Global 6K for Water ist ein globaler Spendenlauf, der sauberes Trinkwasser für benachteiligte Kinder und Gemeinden unterstützt (global6k.worldvision.org).

# Welt-Seniorentag in Künsebeck

Mit Herz, Musik und Lieblingsmomenten!

**Dienstag, 1. Oktober**
**17 Uhr**
**Gemeindehaus Künsebeck**

Der Welt-Seniorentag steht vor der Tür – und auch in Künsebeck heißt es wieder: Licht aus! Spot an!

Los geht's um 17 Uhr mit einer kurzen Andacht zum Thema „Deine Spuren im Sand". Inspiriert vom bekannten Lied von Howard Carpendale geht es um die Wege des Lebens – die Spuren, die geblieben sind, die uns gerade begleiten und die, die wir noch hinterlassen möchten. Eine Andacht voller Erinnerung aber auch Hoffnung.

Anschließend darf gequizzt werden! Denn dann heißt es: Bühne frei für Musik, kleine Überraschungen und eine Portion Nostalgie – ganz im Stil der 70er-Jahre-ZDF-Klassiker wie Dalli Dalli oder Die Hitparade. Ganz ohne Lampenfieber – dafür Erinnerungen, Musik zum Mitsummen und ein Programm, das gute Laune macht.

Und wie es sich für einen gelungenen Abend gehört, wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt: Ein kleines Abendessen wartet auf alle Gäste, ganz rustikal – zubereitet vom Team der Ehrenamtlichen des Pfarrbezirkes.

Um Anmeldung wird gebeten – gerne per WhatsApp oder telefonisch bei Friederike Hegemann unter 0163 6912269.

Das Team aus Künsebeck freut sich auf Ihren/Euren Besuch!

# Pilgern auf dem Hasenpatt

## Künsebecker Wandervögel unterwegs

Rückblick auf die erste Pilgerwanderung des Pfarrbezirks Künsebeck und Ausblick auf Kommende.

Im Rahmen der diesjährigen „7 Wochen Ohne"-Aktionen hat der Pfarrbezirk Künsebeck Neuland betreten – oder besser gesagt: erwandert. Zum ersten Mal machte sich eine Gruppe unter dem Motto „Pilgern mit leichtem Gepäck" auf eine spirituelle Wanderung mit Pilgerelementen. Rund 14 Kilometer legten die Teilnehmenden auf dem Hasenpatt zurück, von Bielefeld bis zum Grab Widukinds in Enger.

Begleitet wurde die Wanderung von Elke Kuhlmann, die nicht nur für die geistlichen Impulse sorgte, sondern unterwegs auch spannende Einblicke in die Geschichte der durchquerten Ortsteile sowie in die aktuellen Veränderungen der kirchlichen Strukturen im Raum Bielefeld gab. In Vilsendorf legte die Gruppe eine kurze Rast ein. Dort fand ein inspirierender Austausch über das kirchliche Leben und die Angebote der Gemeinden in Künsebeck und Vilsendorf statt.

Am Ziel, der Stiftskirche in Enger, bildete eine kurze Andacht von Diakonin Friederike Hegemann den geistlichen Abschluss des Tages. Danach ging es entspannt mit dem Stadtbulli zurück nach Künsebeck – wo im Gemeindehaus bei Kaffee und Snacks der Tag seinen Ausklang fand.

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst einmal mit den „evangelischen Wandervögeln Künske" unterwegs zu sein: Die nächste Wanderung mit Pilgerelementen ist bereits für den Spätsommer geplant. Je nach Strecke – zwischen 8 und 20 Kilometern – ist für alle Fitnesslevel etwas dabei. Elke Kuhlmann erklärt: „Pro Quartal bieten wir eine neue Tour an – immer mit Raum für Begegnung, Besinnung und Bewegung."

*Nächster Termin:*
*21. September, 11.30 Uhr*
*nach dem Misiones-Partnerschaftsgottesdienst*

Alle Termine und Infos findet ihr unter kuenske.de/pfarrbezirk oder auf den sozialen Medien des Pfarrbezirks. Wir freuen uns auf viele neue Mitwanderer!

Friederike Hegemann

Andacht für Mensch & Tier:

# Gemeinsam unter Gottes Himmel

„Der Gerechte erbarmt sich über sein Vieh; aber das Herz des Gottlosen ist unbarmherzig.“ (Sprüche 12,10)

Am Samstag, den 19. Oktober um 10 Uhr laden wir herzlich zur Andacht für Mensch & Tier in den Garten des Gemeindehauses Künsebeck ein. Inmitten der bunten herbstlichen Natur wollen wir innehalten und feiern, dass wir gemeinsam mit allen Geschöpfen diese Erde bewohnen – ob auf zwei Beinen, vier Pfoten oder mit Flügeln, Flossen oder Fell.

Die Andacht stellt das Verhältnis von Mensch und Tier in den Mittelpunkt: Wie gehen wir mit unseren Mitgeschöpfen um? Was bedeutet es Verantwortung zu tragen – für die, die uns anvertraut sind? Dabei begleitet uns ein Wort aus dem Buch der Sprüche, das uns mahnt, Mitgefühl und Achtsamkeit auch den Tieren gegenüber zu leben.

Eingeladen sind alle, ob groß oder klein, ob jung oder alt, ob mit Leine, Käfig oder Kuscheltier. Nach der Andacht gibt es Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee, einem kleinen Snack – und natürlich auch Leckerchen für unsere vierbeinigen Gäste.

Ein gemeinsamer Segen für Mensch und Tier, ein Moment der Stille und viele liebevolle Begegnungen erwarten euch. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch und eure felligen, gefiederten, schuppigen und schnurrenden Begleiter!

Friederike Hegemann

## *Gedenken am Volkstrauertag 2025*

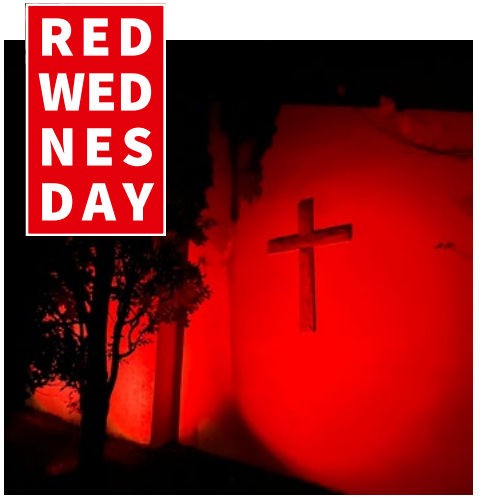
Mit Ende des Ersten Weltkriegs wurde 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gegründet, um der Kriegstoten zu gedenken. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.

Seit 1952 findet nun dieser stille Gedenktag zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag statt. Das anfängliche Erinnern an die gefallenen Soldaten erweiterte sich über die Jahre hinweg, so dass mittlerweile an sämtliche Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen gedacht wird.

**„Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens.“ (Albert Schweizer)**

In diesem Sinne möchte das Team der Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks Künsebeck am Sonntag, 16. November um 10 Uhr eine Andacht am Mahnmal gestalten, die an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert und die Botschaft von Frieden und Versöhnung ins Zentrum allen Denkens und Handelns stellt. Zu dieser Andacht sind alle Menschen, unabhängig ihrer Konfession, herzlich eingeladen.






# Wer wird denn gleich ROT werden?

**Die Antwort:** Das Gemeindehaus Künsebeck wird im November auffällig rot erleuchtet sein, denn am 19. November ab 18 Uhr findet nun schon zum dritten Mal der Red Wednesday statt.

**Der Grund:** Bereits seit 10 Jahren wird durch das rote Anstrahlen von Kirchen und auch staatlichen Gebäuden, während des Aktionszeitraums im November, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen gelenkt und für Religionsfreiheit eingetreten.

Die Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks Künsebeck laden herzlich zur Andacht ins Gemeindehaus Künsebeck ein und freuen sich, wenn beim gemeinsamen Gebet für verfolgte, diskriminierte und bedrohte Christen vielleicht sogar rote Kleidungsstücke getragen werden.

## *Blechbläser aus Riga zu Gast in Künsebeck*

Riga Brass Quintett spielt im Advent

Am 1. Advent, Sonntag, den 30. November 2025, ist es wieder so weit: Das Riga Brass Quintett aus Lettland kommt nach Künsebeck und gestaltet um 10 Uhr den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche musikalisch mit. Die Predigt hält Pfarrer Andreas Aland.

Die fünf Blechbläser aus Riga bringen festliche Klänge mit – von ruhigen Adventsliedern bis zu schwungvollen Klassikern für Blechbläser. Ihr Repertoire reicht von traditionellen Weihnachtsmelodien bis hin zu virtuosen Stücken – feierlich, kraftvoll und berührend.

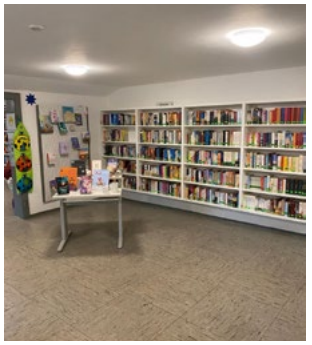
Die Musiker spielen sonst regelmäßig in der berühmten Petrikirche in Riga – einer ehemaligen deutschen Kirche, in der bis heute auch deutsche Gottesdienste stattfinden. Umso schöner, dass sie wieder den Weg nach Halle (Westf.) gefunden haben.

In Künsebeck pflegen wir darüber hinaus eine ganz besondere Freundschaft zum Riga Brass Quintett – eine musikalische Verbindung, die seit Jahrzehnten besteht und mit jedem Adventsbesuch neu auflebt.

Herzliche Einladung an alle: Lassen Sie sich einstimmen auf die Adventszeit und erleben Sie europäische Freundschaft in festlichem Klang.

# Jugend macht Bücherei

ausleihen, aufmöbeln, mitgestalten



Die Gemeindebücherei soll sich verändern – und das nicht nur in den Regalen. Sie soll zu einem Ort werden, an dem Menschen sich treffen, stöbern, zuhören, spielen, mitmachen – und vor allem: mitgestalten. Den Anstoß dazu haben drei engagierte junge Erwachsene gegeben. Ihr Wunsch: Die Bücherei soll weiter Ort des Treffens sein!

Denn klar ist: Die aktuelle Ausstattung nimmt immer mehr Formen für Kinder & Jugendliche an und soll noch weiter ausgebaut werden. Mit modernen Formaten wie Mangas, Podcasts, Hörbücher oder kreativen Gesellschaftsspielen sowie Tonie-Figuren. Die Räume bieten Raum – für Austausch, fürs gemeinsame Arbeiten oder einfach zum Abhängen.

Geplant ist weiter eine Umgestaltung der Regale.

Ein flexibler, offener Bereich mit neuen Regalen und gemütlicher Ausstattung soll entstehen. Dazu kommt ein frischer Medienmix mit allem, was Spaß macht: Graphic Novels, Jugendromane, Tonies, Spiele, Kreativmaterial – eben das, was junge Leser*innen heute begeistert. In einem Workshop im Sommer oder Herbst werden Ideen gesammelt, ein neues Konzept entwickelt und gemeinsam entschieden, was angeschafft wird.

Das junge Bücherei-Team freut sich über euren Besuch aber auch über eure Vorschläge. Kommt vorbei im Bücherkeller und bringt Ideen für die Ausleihe mit ein.

Möglich wird dieses Projekt dank einer Förderung in Höhe von 1.000 Euro durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Friederike Hegemann



# Kreise & Treffs

**Frauenfrühstück**
(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!)
Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen.
Info: Ulla Kay, Telefon 7 02 00

**Frauenhilfe**
Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!
Info: Anita Künsebeck

**Gesprächskreis ›Über Gott und die Welt‹**
3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
Info: Edeltraud Schlüter,
Telefon 01 52 03 38 18 79

**Der 5te um 5**
Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst
Telefon 01 76 54 43 77 34

**Krabbeltreff**
Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus, Raum oben
Info: Jana Eisenstein-Schlote,
Telefon 01 57 79 33 11 70

**Gemeindebücherei**
freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr,
Teutoburger Str. 16, im Keller des Jugendzentrums
Info: Anna Kowalski,
Telefon 01 75 44 98 34 8

**JUZ Künsebeck**
Info: Matthias Jörke,
Telefon 01 76 62 16 52 00,
matthias.joerke@evkghalle.de

**Kinder- und Jugendarbeit**
Info: Jana Eisenstein-Schlote und Friederike Hegemann,
Telefon 01 63 6 91 22 69

## Gemeindebüro
Jana Eisenstein-Schlote,
Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte
**Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags 9–12.30 Uhr**
**donnerstags 15–18 Uhr**
Martin-Luther-Str. 7
Telefon 30 86, Fax 1 60 20
hal-kg-halle@kk-ekvw.de
www.kirchehalle.de
Andachtstelefon 1 59 16 28
YouTube ›Evangelische Kirche Halle Westfalen‹

## Friedhof Halle
Friedhofskapelle, Berghof 28
**Verwaltung:** Jana Eisenstein-Schlote
Telefon 1 62 31
**Leitung:** Karina Höll
Telefon 01 71 3 26 81 73

## Das Pfarrteam
**Pfarrer Bernd Eimterbäumer**
Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 95 41 44
b.eimterbaeumer@t-online.de

**Pfarrer Nicolai Hamilton**
Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84
n.hamilton@kirchehalle.de

**Pfarrer Tim Henselmeyer**
Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

## Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit
**Sebastian Plath**
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

## Kinder- und Jugendarbeit
**Evangelisches Jugendbüro**
Martin-Luther-Str. 3
Telefon 1 62 34

**Jugendreferent Martin Kralemann**
martin.kralemann@ekvw.de

**Gemeindepädagogin i. A. Laura Koch**
laura.koch@ekvw.de

**Jugendzentrum Künsebeck**
Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk
info@jugend-kuenske.de

## Kirchenmusik
**KMD Friedemann Engelbert**
Telefon 0 52 61 66 96 90
Mobil 01 57 87 32 63 71
friedemann.engelbert@freenet.de

**Johanniskantorei**
Susanne Fillers
Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)
Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79
mail@johanniskantorei-halle.de
www.johanniskantorei-halle.de

**Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen**
Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

**Posaunenchöre**
Stefan Meier, Telefon 05 41 4 07 15 75
Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75
Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

## Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser
**St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus**
Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88
a.stroh@kirchehalle.de

**Gemeindehaus Künsebeck**
Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06
Antje Finke
Telefon 01 76 47 31 04 68
antjefinke@gmx.de

**Hausmeisterin für Künsebeck**
Katrin Flöttmann
An den Eichen 1, Telefon 0 52 04 88 84 32

**Gemeindehaus Kölkebeck**
Hesselteicher Str. 1
Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89

**Hörster Kirche**
Alte Dorfstr. 4
Monika Kredell, Telefon 62 52

**Gemeindehaus Hörste**
Alte Dorfstr. 4
Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

## Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder
**Paulskamp**, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32
hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de
Leitung: Sabine Wedekämper

**Regenbogen**, Wischkamp 5, Telefon 1 62 33
hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de
Leitung: Nadine Schech

**Mamre,** Neustädter Straße 10,
Telefon 9 71 08 51
hal-tfk-mamre@ekvw.de
Leitung: Nadine Kleine-Kölker

**Künsebeck**, Teutoburger Str. 16,
Telefon 78 15
hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de
Leitung: Claudia Krüger

**Bokel**, Angerweg 1, Telefon 44 47
hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de
Leitung: Laura Paetsch

## Weitere Ansprechpartner
**Diakoniestation**
Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29
Leitung: Katrin Werk

**Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie**
Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

**Hospizgruppe (Trauerarbeit)**
Telefon 01 75 3 30 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

**Café Gegenüber**
Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,
Telefon 1 62 41

## Konten für Spenden
Volksbank Halle
IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte auch Namen und Straße an. Herzlichen Dank!)


## Impressum
Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.
**Redaktion:** Pfarrer Tim Henselmeyer und Stefanie Ahland, Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle
**E-Mail:** gemeindebrief@kirchehalle.de
**Gestaltung:** Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen **Auflage:** 9.000 Stück
Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.

*Monatsspruch November*

Gott spricht: **Ich will**
**das Verlorene wieder suchen**
**und das Verirrte zurückbringen**
**und das Verwundete verbinden**
**und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34, 16